

»The Studio« räumt ab

Die Hollywood-Satire »The Studio« (Apple TV plus) ist mit 13 Preisen der große Gewinner der diesjährigen Emmys. Noch nie hat eine Comedyserie in einem einzigen Jahr mehr Preise bekommen. Die Serie erzählt vom neuen Chef eines Filmproduktionsstudios, der verzweifelt den Spagat zwischen Kunst und Kommerz schaffen will. Hauptdarsteller, Koautor und Koregisseur Seth Rogen gewann in diesen Kategorien jeweils den begehrten TV-Preis.

Der Krankenhausserie »The Pitt« gelang eine große Überraschung. Die in Echtzeit erzählte Reihe setzte sich in der Kategorie beste Dramaserie überraschend durch. Beste Miniserie wurde »Adolescence« (Netflix). Das Jugendgewaltdrama erzählt in vier Teilen vom Mord an einer Schülerin durch einen anderen Teenager. Jungdarsteller Owen Cooper gewann für seine komplexe Darstellung des Täters den Preis als bester Nebendarsteller in einer Miniserie. Der 15jährige ist damit laut der Television Academy der jüngste männliche Schauspieler, der je einen Emmy-Schauspielpreis bekam. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/508449.emmys-the-studio-raemt-ab.html>